

BULLETIN

Juli 2024

Eine lernende Institution

„Es gibt nur eins, was auf Dauer teurer ist als Bildung, keine Bildung.“

John F. Kennedy

Liebe Leserin, lieber Leser

Im Juli stehen nicht nur die grossen, meist herbeigesehnten Sommerferien an. Der Juli ist auch der Monat von unzähligen in der Schweiz stattfindenden Abschluss- und Diplomfeiern. Es wird sich zugeprostet, Hände werden geschüttelt und sich gegenseitig auf die Schultern geklopft. Und insgeheim schleicht sich sicherlich bei einzelnen Absolvent*innen auch der Gedanke ins Hinterstübchen, dass es das nun war – dass die ganze „Lernerei“ nun endlich ein Ende hat! Doch wie viele von uns wissen, ist Bildung nicht nur auf die Schule beschränkt. Sie geht weiter bis ans Lebensende – ob wir wollen oder nicht.



Diesem Umstand trägt auch die Stiftung LEBENSORTE mit ihren vielen unterschiedlichen Ausbildungsplätzen Rechnung. Viele Fachfrauen und Fachmänner Betreuung, Arbeitsagog*innen und Sozialpädagog*innen haben unsere Institution in den vergangenen Jahren als frischgebackene Fachpersonen verlassen oder sind uns als eben solche erhalten geblieben. Gerade in Zeiten, in denen es an kompetenten Begleitpersonen mangelt, ist es uns ein Anliegen einen Beitrag dafür zu leisten, dem entgegenzuwirken.

Auch der kontinuierlichen individuellen Weiterbildung unserer Mitarbeitenden tragen wir gerne Rechnung. Sie sind es, welche durch gezielte Schulungen das zeitgemässe Knowhow in unsere Häuser tragen und in den Alltag einfliessen lassen. Kinästhetik, Basale Stimulation, Autismus, Fachberatungen, Teamsupervisionen oder auch das Rüstzeug, um Lernende zu begleiten oder das eigene Team fachlich zu führen – die Liste ist lang

und die Palette der diversen Weiterbildungen gross und bunt.

Doch wozu das alles?

Nun ja, wenn wir schon nicht darum herum kommen immer weiter zu lernen, weshalb dann nicht gezielt innerhalb von Themen, welche direkt mit unseren Klientinnen und Klienten verbunden sind. Sie haben ein Anrecht auf eine qualitativ hochstehende Begleitung, welche ihren Bedürfnissen gerecht wird. Die Mitarbeitenden der Stiftung LEBENSORTE sind die Rädchen im Getriebe des Institutions-Motors. Ihr Wissen hält den Motor am Laufen und sorgt für einen gut geölten Alltag. Es ist also wichtig,

dass wir in die kontinuierliche Weiterbildung Zeit und auch Geld investieren, um dies auch in Zukunft gewährleisten zu können.

Nun, da das Prosten, Händeschütteln und Schulterklopfen an unseren Diplomfeiern bereits einige Tage her ist, können wir sagen: Es lohnt sich.

Ein Beispiel, das ich hierzu gerne noch erwähnen möchte, sind unsere drei Lernenden, welche in diesem Jahr ihre Ausbildung zur Fachfrau, bzw. zum Fachmann Betreuung erfolgreich abgeschlossen haben. Alle drei haben sich dazu entschlossen auch nach ihrem Abschluss für unsere Stiftung tätig zu sein. Wir wünschen euch aber auch jenen, welche weiterziehen und ihr neu erworbenes Wissen in eine andere Organisation tragen, alles Gute. Ihr dürft stolz auf euch sein, wir sind es sogar sehr!

Jan Uhlmann
Agogische Leitung

BIKE TO WORK

Über 5000 km gemeinsam gefahrene Kilometer kamen bei der ersten Teilnahme einiger Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Stiftung LEBENSORTE zusammen. Weitere Informationen zur grössten Veloförderaktion der Schweiz finden sich unter:

www.biketowork.ch. Dora Bauer berichtet von ihren Erfahrungen:

Die Challenge «Bike to Work» kam für mich zum richtigen Zeitpunkt. Da sich für mich sowieso die Frage stellte, ein neues Auto anzuschaffen oder autofrei zu leben. Also meldete ich mich gleich an, um auch für mich herauszufinden, wie ich zwei Monate ohne Auto klarkomme.

Natürlich war die erste Zeit wettertechnisch und für meine Fitness eine Herausforderung. Diese zwei Monate haben mir jedoch gezeigt, dass ich gut ohne Auto auskommen kann.

Ich erkenne bereits viele positive Effekte, darunter eine bessere Fitness, und ich werde bestimmt noch eine lange Zeit autofrei bleiben. Ausserdem kann ich meinen kleinen Beitrag für eine bessere Umwelt leisten.

Dora Bauer
Mitarbeiterin Wohnen Sonnenschein



Ausblick Veranstaltungen und Termine

19. Juli	Sommerfest (intern)
22. Juli bis 2. August	Betriebsferien, Tagesstruktur ist geschlossen
31. August	Fest LEBENSORTE in Leimbach
14. Sept.	Herbstmarkt in Wigoltingen
27. Sept.	Ausflug an die WEGA
30. Sept. bis 11. Oktober	Betriebsferien, Tagesstruktur ist geschlossen

Gut zu wissen...

Ein- und Austritte, Jubiläen und Abschlüsse vom 1. April bis 30. Juni 2024

Wir heissen herzlich willkommen

- Céline Bärtschi, Teamleitung Wohnen, Wigoltingen

BULLETIN

- Dolma Ramel-Gallmann, Mitarbeiterin Wohnen, Leimbach

Wir verabschieden

- Zaray Arana Fernández, Mitarbeiterin Wohnen, Leimbach
- Ursula Krucker, Mitarbeiterin Nachtwache, Leimbach
- Sara Nyffeler, Teamleitung Wohnen, Wigoltingen
- Karoline Thoma, Mitarbeiterin Wohnen, Leimbach

Wir gratulieren

Zum 30-jährigen Jubiläum

- Armin Hochreutener, Klient Wohnen, Leimbach

Zum 20-jährigen Jubiläum

- Jennifer Bangerter, Klientin Wohnen, Wigoltingen
- Jana Brunschweiler, Teamleitung Nachtwache, Leimbach

Zum 15-jährigen Jubiläum

- Alessandra Hässig, Klientin Wohnen, Wigoltingen
- Susanne Ramser, Klientin Tagesstruktur, Wigoltingen

Zum 5-jährigen Jubiläum

- Maria Malik, Mitarbeiterin Tagesstruktur, Leimbach

Wir gratulieren

Zum erfolgreichen Ausbildungs- und Studienabschluss

- Alyah Broger, Fachfrau Betreuung EFZ, Wigoltingen
- Ulas Demir, Fachmann Betreuung EFZ, Leimbach
- Alisha Fedrizzi, Fachfrau Betreuung EFZ, Wigoltingen
- Lola Huesmann, Sozialpädagogin HF, Wigoltingen
- Leonidas Meinti, Fachmann Betriebsunterhalt EFZ, Wigoltingen

Wir bedanken uns bei allen und wünschen ihnen alles Gute für die Zukunft.

